Presseinformation

23. November 2010

NÖ Landesausstellung 2013 findet in Poysdorf und Asparn statt

LH Pröll: „Geschichte und Geschichten des Weinviertels darstellen"

Die Niederösterreichische Landesausstellung 2013 wird in Poysdorf und Asparn an der Zaya stattfinden. Diese Entscheidung hat heute Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll bekannt gegeben. Das Thema dieser Landesausstellung wird „Brot und Wein" lauten. Der Landeshauptmann: „Das Konzept dieser beiden Standorte garantiert eine spannende Umsetzung eines spannenden Themas."

Die Landesausstellungen haben in Niederösterreich eine lange Tradition bis in die sechziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts, rund zehn Millionen Besucher seien bisher registriert worden, berichtete der Landeshauptmann, der auch auf die Landesausstellung 2011 in der Region Petronell-Carnuntum, Bad Deutsch-Altenburg und Hainburg verwies.

2013 wolle man mit dem Thema „Brot" in Asparn und „Wein" in Poysdorf die „Geschichte und Geschichten des Weinviertels" darstellen, so Landeshauptmann Pröll zur Entscheidung für die Landesausstellungsstandorte. Dafür sei auch eine Reihe von Investitionen in die Infrastruktur geplant. So werden z. B. in Poysdorf insgesamt 3,8 Millionen Euro in die Adaptierung des Weinstadtmuseums und in den Neubau des „Haus des Weines", das danach als Weinkompetenzzentrum genutzt werden soll, investiert. Für die Sanierung und den Umbau des Schlosses in Asparn werden 2,8 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. Damit soll auch der Grundstein für das zukünftige „Zentrum für Ur- und Frühgeschichte des Landes Niederösterreich" gelegt werden. Insgesamt fließen rund 13 Millionen Euro an Gesamtinvestitionen, fasste der Landeshauptmann zusammen.

Besonderer Wert werde auch auf die regionalpolitischen Effekte gelegt, informierte Pröll weiters. So sollen das Museumsdorf Niedersulz, das Museumszentrum Mistelbach, Laa an der Thaya und das Schloss Wolkersdorf als „Partner der Landesausstellung" fungieren, ebenso werden auf die Zusammenarbeit mit den Winzern und dem Weinviertel-Tourismus gesetzt. Auch die grenzüberschreitenden Impulse sollen berücksichtigt werden. Pröll: „Wir wollen auch dieses Mal die Begegnung von Menschen diesseits und jenseits der Grenze fordern und fördern."

„Mit dieser Entscheidung ist der Startschuss für die Vorbereitungsarbeiten für die Landesausstellung 2013 gefallen", so der Landeshauptmann abschließend, der weiters meinte: „Dies ist eine Standortentscheidung, die die regionalpolitische, wirtschaftliche und touristische Entwicklung des Weinviertels auf eine neue Stufe bringen kann."

Das Weinviertel sei „mit seinen ureigensten Themen" Gastgeber der Landesausstellung

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

2013, sagte Dr. Kurt Farasin, Koordinator der Landesausstellung. Sehr erfreut über die Entscheidung zeigten sich auch Bürgermeister LAbg. Karl Wilfing aus Poysdorf („eine Sternstunde für Poysdorf") sowie Bürgermeister Johann Panzer aus Asparn an der Zaya („ein enormer Aufschwung für Asparn").

E-Mail: presse@noel.gv.at